

Anlage

zu § 1 Abs. 1 vorstehender Anordnung

Honorar- und Zulassungsvorschriften des Bereiches Kultur, die ihre staatliche Verbindlichkeit verlieren und die in Zukunft als Vertragsempfehlungen angewendet werden sollen¹

1. Anordnung vom 21. Juni 1971 über die Zahlung , von Honoraren für Leistungen von Künstlern in der Unterhaltungskunst — Honorarordnung Unterhaltungskunst — (Sonderdruck Nr. 708 des Gesetzblattes) i. d. F. der Anordnung Nr. 2 vom 15. Juni 1972 (Sonderdruck Nr. 708/1 des Gesetzblattes) sowie der Anordnung vom 30. Juni 1989 über die Änderung und Ergänzung der Honorarordnung Unterhaltungskunst und der Zulassungsordnung Unterhaltungskunst (Sonderdruck Nr. 708/2 des Gesetzblattes),
2. Anordnung vom 21. Juni 1971 über die Zulassung von frei- und nebenberuflich tätigen Künstlern auf dem Gebiet der Unterhaltungskunst — Zulassungsordnung Unterhaltungskunst — (Sonderdruck Nr. 708 des Gesetzblattes) i. d. F. der Anordnung vom 30. Juni 1989 über die Änderung und Ergänzung der Honorarordnung Unterhaltungskunst und der Zulassungsordnung Unterhaltungskunst (Sonderdruck Nr. 708/2 des Gesetzblattes),
3. Anordnung vom 28. Juni 1971 über Honorierungen im Bereich Gebrauchsgrafik — Honorarordnung Gebrauchsgrafik — (Sonderdruck Nr. 710 des Gesetzblattes),
4. Anordnung vom 23. August 1971 über die Zulassung für freischaffende Tätigkeit im Geltungsbereich der Honorarordnungen auf dem Gebiete des Journalismus (Sonderdruck Nr. 709 des Gesetzblattes),
5. Anordnung vom 23. August 1971 über die Honorierung von Presse- und Publikationsfotos — Honorarordnung für Fotografie — (Sonderdruck Nr. 709 des Gesetzblattes),
6. Anordnung vom 15. Juni 1964 über die Ausübung von Tanz- und Unterhaltungsmusik (GBl. II Nr. 65 S. 597) i. d. F. der Anordnung vom 28. Juli 1971 über die Neufassung von Regelungen über Rechtsmittel gegen Entscheidungen staatlicher Organe auf dem Gebiet der Kultur (GBl. II Nr. 61 S. 539),
7. Anordnung Nr. 2 vom 1. November 1965 über die Ausübung von Tanz- und Unterhaltungsmusik (GBl. II Nr. 112 S. 777) i. d. F. der Anpassungsverordnung vom 13. Juni 1968 (GBl. II Nr. 62 S. 363) und der Anordnung vom 28. Juli 1971 über die Neufassung von Regelungen über Rechtsmittel gegen Entscheidungen staatlicher Organe auf dem Gebiet der Kultur (GBl. II Nr. 61 S. 539),
8. Anordnung vom 15. August 1973 über Diskothekveranstaltungen — Diskothekordnung — (GBl. I Nr. 38 S. 401) i. d. F. der Anordnung Nr. 2 vom 24. Mai 1976 (GBl. I Nr. 23 S. 309),
9. Anordnung vom 19. Dezember 1979 über die Honorierung von Sprachmittlungsleistungen — Honorarordnung für Dolmetscher und Übersetzer — (Sonderdruck Nr. 1031 des Gesetzblattes; Ber. GBl. I 1980 Nr. 21 S. 214),

¹ Weitere Honorar- und Zulassungsbestimmungen auf den Fachgebieten der Bildenden und angewandten Kunst, der Gebrauchsgrafik, der künstlerischen und typografischen Gestaltung von Druckerzeugnissen, des Verlagswesens, für wissenschaftliche und fachliche Wortbeiträge in Publikationen, für journalistisches Wort in der Presse, für Pressezeichnung und Karikatur, für film künstlerische Leistungen, für die Schaffung von Musik- und Bühnenwerke, für Leistungen für Theater und Orchester sowie für den Gesellschaftsstanunterricht, die bisher in den Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Kultur geregelt waren, werden dort veröffentlicht; vgl. Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Kultur Nr. 2/1990.

10. Anordnung vom 19. Juli 1963 über die Zulassung von freischaffenden Musikerziehern (GBl. II Nr. 71 S. 563) i. d. F. der Anordnung vom 28. Juli 1971 über die Neufassung von Regelungen über Rechtsmittel gegen Entscheidungen staatlicher Organe auf dem Gebiet der Kultur (GBl. II Nr. 61 S. 539).

**Anordnung
über die Aufhebung von Rechtsvorschriften
auf dem Gebiet des Bauwesens
vom 24. Juli 1990**

§1

Folgende Rechtsvorschriften werden aufgehoben:

- Anordnung vom 8. November 1984 über den Abriß von Gebäuden und baulichen Anlagen — Abrißanordnung — (GBl. I Nr. 36 S. 438),
- Anordnung Nr. 2 vom 7. März 1986 über den Abriß von Gebäuden und baulichen Anlagen — Abrißanordnung — (GBl. I Nr. 16 S. 261).

§2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 24. Juli 1990

Der Minister für Bauwesen,
Städtebau und Wohnungswirtschaft

Dr.-Ing. A. Viehweger

Der Minister für Wirtschaft

I. V.: Dr. Halm
Staatssekretär

**Anordnung
über die Aufhebung von Rechtsvorschriften
auf dem Gebiet des Bauwesens
vom 30. Juli 1990**

§1

Folgende Rechtsvorschriften werden aufgehoben:

- Anordnung vom 25. August 1975 über die Zulässigkeit[^] Vergütung und Kontrolle von zusätzlicher Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen (GBl. I Nr. 35 S. 632) in der Fassung der Verordnung vom 25. Juli 1985 über die Anpassung von Rechtsvorschriften an das Gesetz über die örtlichen Volksvertretungen in der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. I Nr. 22 S. 253)
- Anordnung Nr. 2 vom 27. Oktober 1978 über die Zulässigkeit, Vergütung und Kontrolle von zusätzlicher Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen (GBl. I Nr. 38 S. 419).

§2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 30. Juli 1990

Der Minister
für Bauwesen, Städtebau und Wohnungswirtschaft

I. V.: G l o t z b a c h